



11. November 2020

Dem Fasching geht die Luft aus

Das Coronajahr: Kein Faschingsauftakt und keine Faschingsveranstaltungen im Bezirk.

KLAGENFURT, KLAGENFURT LAND. Datum: 11. 11. Uhrzeit: 11 Uhr 11! Normalerweise würden am heutigen Mittwoch zahlreiche Veranstaltungen im ganzen Land den Fasching einläuten. Doch die akute Bedrohung durch das Corona-Virus macht auch vor der närrischen Zeit und somit vor den zahlreichen Faschingsgilden im Bezirk nicht halt. Lange geplante Veranstaltungskonzepte zur Faschingseröffnung mussten wieder in der Schublade verschwinden, sämtliche Faschingsitzungen zu Jahresbeginn 2021 wurden ersatzlos gestrichen. Fazit: Schon ab 11. November 2020 hat der Fasching dieses Mal Pause.

Kein „Bla Bla“ in Klagenfurt

Logischerweise gar nicht erfreut über die momentane Situation ist man bei den Stadtrichtern zu Klagenfurt. Pressesprecher Hans Repnig: „Eine spezielle Faschingsauftakt-Veranstaltung organisieren wir schon längere Zeit nicht mehr.“ Auch das Stadtgerücht tagt diese Saison nicht. "Umso mehr freuen wir uns auf 2022", so Repnig.

Einen kleinen Hoffnungsschimmer gibt es für die Klagenfurter Faschingsfreunde aber dennoch, jedoch voraussichtlich erst am Faschingsdienstag. Der Obmann der Faschingsgilde Waidmannsdorf Günter Brommer: „Am 11. 11. holen sich die Waidmannsdorfer Narren wie jedes Jahr den Stadtschlüssel und übernehmen die närrische Regentschaft über Klagenfurt. Dieses Mal aber leider nur im kleinen Kreis und ohne Beteiligung der Öffentlichkeit.“

Dennoch hat man in Waidmannsdorf die Hoffnung für einen „kleinen“ Fasching noch nicht aufgegeben. „Wir müssen unseren großen, traditionellen Faschingsumzug am Faschingsdienstag auf Grund von Corona leider schweren Herzens absagen.“

"Freilich müssen wir die aktuelle Situation abwarten, wir werden uns aber nicht unterkriegen lassen“, so der Obmann der Waidmannsdorfer Narren mit einem kräftigen „Wai Wai“.

„Bumm Bumm“ für Kleine

Auch in Ferlach, bei den „Faifalan“, verdirbt Covid-19 sowohl einen großen Faschingsauftakt als auch die beliebten Faschingsitzungen. Zumindest denkt man in der Büchsenmacher-Stadt aber an die kleinen Faschingsnarren.

Faifalan-Fahrdienstleiter Edwin Kanzian: „Leider mussten auch wir alle geplanten Faschingsveranstaltungen absagen.“ Kanzian: „Wir werden am 11. 11. Faschingskrapfen an die kleinen Faschingsnarren im Kindergarten „Kunterbunt“ verteilen. „Und zusätzlich verteilen wir unsere Krapfen auch an die beeinträchtigten Menschen von „autArK“ als besondere Geste des Miteinander“, ergänzt Stellvertreter Valentin Wieser. Mehr ist im Fasching 2020/21 leider nicht möglich.

Rückzieher gemacht

Auch in Gurnitz bei den Burgrichtern musste man für den diesjährigen Fasching einen Rückzieher machen.

Burgrichter-Chef Günter Nusser: "Ein ‚Gur Gur‘ wird es somit wohl erst wieder 2022 geben."

Zur Sache

Das Narrenwecken findet am 11. 11. um 11.11 Uhr statt.

Heuer bleibt es aufgrund der Corona-Maßnahmen ruhig.

von kurt frischengruber

"Dieses Mal muss aber leider auch das Stadtgerücht ein Jahr Pause einlegen."

hans repnig

"Wir planen diesmal jedoch so etwas wie einen Faschings-Kirchtag."

günter brommer

"Für die jüngeren Ferlacher gibt es einen Mini-Faschingsauftakt am 11. November."

edwin kanzian

„Sämtliche Faschingsaktivitäten sind bei uns heuer leider gestrichen.“

günter nusser

Copyright © Regionalmedien Austria AG